

XXIV.GP.-NR
893 /AB
08. April 2009
zu 982 /J

REPBBLIK ÖSTERREICH
Der Bundesminister für europäische
und internationale Angelegenheiten

Dr. Michael Spindelegger

Frau Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

8. April 2009
GZ. BMiA-AT.6.10.11/0011-VI/2009

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Johannes Hübner, Kolleginnen und Kollegen haben am 19. Februar 2009 unter der Zahl 982/J-NR/2009 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „österreichische Vertretungsbehörde in den Vereinigten Staaten von Amerika im Jahr 2006“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Die Gesamtausgaben der österreichischen Botschaft (ÖB) Washington lagen 2006 bei 3.436.913 Euro, davon entfielen 1.269.681 Euro auf Personal- und 2.167.232 Euro auf Sachausgaben.

Zu den Fragen 4 und 5:

Zum Stichtag 31.12.2006 waren an der ÖB Washington 29 Bedienstete tätig, davon 11 sur place.

Zu Frage 6:

Die ÖB Washington wurde im Jahr 2006 von Botschafterin Dr. Eva Nowotny geleitet.

./2

- 2 -

Zu Frage 7:

Ich verweise auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Zl. 1893/J-NR/2007 vom 7.11.2007 durch meine Amtsvorgängerin.

Zu Frage 8:

Im Jahr 2006 wurden an der ÖB Washington 1.726 konsularische Amtshandlungen abgewickelt.

Zu den Fragen 9 und 10:

2006 wurden 796 Visa erteilt. Visumanträge an der ÖB Washington werden, da für US-amerikanische Staatsangehörige keine Visumpflicht für Österreich besteht, beinahe ausschließlich von in den USA rechtmäßig aufhältigen Ausländerinnen und Ausländern gestellt. Die Ablehnungsquote ist deshalb äußerst gering und liegt unter 1 %.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "J. Lindner".